

## Niederschrift 1. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 17.02.2011
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindesaal (ehemalige Schulspeisung)

---

### Anwesend

Frau Kati Lembke	Vorsitzende des Ortschaftsrates
Herr Heinz Duchow	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Otto Giebler	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Siegfried Jordan	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Burkhard Mertens	Mitglied des Ortschaftsrates
Frau Antje Schönfeld	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Dirk Wyrwa	Mitglied des Ortschaftsrates

### Abwesend

Herr Ronny Böhm	Mitglied des Ortschaftsrates – entschuldigt
-----------------	---

### Gäste

Herr Konrad Fuchs	Bürgermeister
Frau Gisela Thunecke	

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Besichtigung der Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen mit anschließender Beratung
- 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lindstedt
- 5 Beratung über die Verwendung der Verfügungsmittel
- 6 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 7 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**  
Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung begrüßt die Gäste und interessierten Einwohner und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung. Es werden keine Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung gestellt.

### **Beschluss**

Die Tagesordnung zum öffentlichen Teil wird einstimmig genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## **TOP 3 Besichtigung der Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen mit anschließender Beratung**

Die OBM bittet Herrn Fuchs kurz etwas zur Absicht seines Besuchs in Lindstedt und zur bevorstehenden Besichtigung der Kita zu sagen.

Herr Fuchs verweist auf die fehlenden finanziellen Mittel zum Ausgleich des Haushalts 2011. Ein Grund seien insbesondere auch die große Anzahl zu unterhaltender Gebäude in den neuen Ortsteilen. Insoweit solle auch in Lindstedt versucht werden, Kita und Hort in einem Gebäude unterzubringen.

Alle Anwesenden besichtigen gemeinsam die Räume des Hortes im neueren Schulgebäude und die Kita im Erdgeschoss des Gutshauses.

Im Anschluss weist die OBM nochmals darauf hin, dass der bisherige Gemeinderat bereits vor einigen Jahren den Umbau des Schulgebäudes für die gemeinsame Unterbringung von Kita und Hort in Erwägung gezogen hatte. Dazu hat es bereits ein Projekt gegeben, welches Kosten in Höhe von mehr als 500.000 € ausgewiesen habe. Das hat die Gemeinde Lindstedt nicht aufbringen können. Auch eine Unterbringung des Schulhorts im Gutshaus wurde durch das Bauamt geprüft. Die gesetzlich vorgeschriebenen separaten Toiletten für die Hortkinder waren baulich nicht unterzubringen, so dass auch dieser Plan verworfen wurde.

Mit der von Herrn Fuchs vorgeschlagenen Nutzung des Obergeschosses des Gutshauses erklärten sich alle Anwesenden einverstanden. Schließlich war dazu von der Gemeinde Lindstedt bereits ein Nutzungsvertrag mit dem Verein geschlossen worden, an dem auch festgehalten werden soll.

Mit den derzeitigen Mietern der Wohnung im Obergeschoss des Gutshauses ist bereits durch die OBM 2010 gesprochen worden. Bisher haben sie sich allerdings nicht zu einem Umzug in eine Neubauwohnung entscheiden können.

Die OBM bittet nochmals darum keine vorschnellen Entscheidungen zu treffen für oder gegen das Gutshaus bzw. das neuere Schulgebäude. Vielmehr müssen im Vorfeld die Kosten eines eventuell erforderlichen Umbaus bzw. der laufenden Unterhaltung sämtlicher öffentlicher Gebäude nochmals genau geprüft werden.

Herr Fuchs bestätigt, dass aktuell nicht der Bestand der Kita zur Diskussion steht, sondern die Hansestadt Gardelegen versuche, so viele Gebäudekomplexe wie möglich zu veräußern, um Kosten für die Unterhaltung zu sparen.

Die Beteiligten vor Ort, einschließlich der Kita-Mitarbeiterinnen und Eltern werden sich positionieren müssen, in welchem Objekt die Kita einschließlich Hort langfristig untergebracht werden soll, damit unnötige Investitionen vermieden werden.

Herr Fuchs, Frau Thuncke, die Vertreter der Presse sowie alle interessierten Einwohner verlassen nach Beendigung der Beratung zu Pkt. 3 der Tagesordnung die Sitzung.

## **TOP 4 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des**

### **Gemeinderates der Gemeinde Lindstedt**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates wird zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss**

Der Ortschaftsrat Lindstedt genehmigt mehrheitlich den öffentlichen Teil der Niederschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

### **TOP 5 Beratung über die Verwendung der Verfügungsmittel**

Die OBM erläutert die bisher diskutierte Größenordnung von 5,00 € pro Einwohner, über deren Verwendung der Ortschaftsrat noch entscheiden dürfe.

Unverändert sollen davon die Kosten für Gratulationen ab dem 80. Geburtstag und zu Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten übernommen werden. Bis das Geld vom Stadtrat bewilligt wird, wird die OBM die Gratulationskosten verauslagen. Für die übrigen Mittel sollte den örtlichen Vereinen Gelegenheit gegeben werden, ihre Anliegen vorzutragen.

Die OBM verliert den Antrag von Frau Johanna Brilling auf finanzielle Unterstützung für Sanierungsarbeiten im Kirchspiel Lindstedt. Da die Höhe der beantragten Zuwendung den Rahmen der Verfügungsmittel des Ortschaftsrates um ein Vielfaches übersteigt, wird der Antrag einstimmig abgewiesen.

Über die genaue Verteilung soll erst entschieden werden, wenn der Betrag genau feststeht und ein wirksamer Beschluss des Stadtrates existiert.

### **TOP 6 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin**

Die OBM informiert über die Schwierigkeiten bei der Instandsetzung und Einstellung der Straßenbeleuchtung. Der Einsatz des Gemeindearbeiters erfolgt nun auf dem gesamten Territorium der Hansestadt Gardelegen. Aufträge werden nicht mehr von der OBM ausgelöst. Die Vergabe des Dorfgemeinschaftshauses sowie des Saals werden unverändert über Frau Gottwald organisiert.

Für folgende nicht zu Ende geführte Baumaßnahmen aus 2010 wurde ein Haushaltsrest gebildet:

- Sanierung Gerätehaus FFW (Dämmung, Heizung, Tür) 16.355,13 €
- Sanierung Fassade Kita 89.954,85 €
- Außentoilette/Terrasse Kita 37.771,74 €
- Anschaffung Spielgeräte 10.600,00 €
- Bodenwellenbeseitigung Straße Lindstedterhorst-Wollenhagen 11.300,00 €
- Abriss Schuppen Kita/Schaffung neuer Parkflächen 38.614,70 €
- Sanierung Hoffläche Schulstr. 72, Regenentwässerung 35.000,00 €

Alle anwesenden Ortschaftsratsmitglieder sprechen sich dafür aus, die im Nachtragshaushalt 2010 beschlossenen Maßnahmen auf jeden Fall umsetzen zu lassen. Schließlich handelt es sich im Wesentlichen um Geld, das von ENERCON fließt, und den Einwohnern von Lindstedt und Ortsteilen zugute kommen soll, die zukünftig die Windräder täglich vor Augen haben werden.

Die im Verwaltungshaushalt 2010 geplante Teilsanierung der Wasserstraße im Wert von 28.000 € wird nicht mehr umgesetzt werden können, da die Bildung eines Haushaltsrest im Verwaltungshaushalt unzulässig ist.

**TOP 7 Anfragen und Anregungen**

Die Anwesenden diskutieren nochmals über die notwendige Umbenennung der Straßennamen. Im Interesse aller Einwohner sollte schnellstmöglich Klarheit geschaffen werden. Im Zuge dessen werden folgende Vorschläge gemacht:

- bisheriger Holzweg wurde 2010 bereits in Wietzendorfer Weg umbenannt
- die bisherige Schulstraße und Jävenitzer Str. sollte durchgängig als Gutsstraße umbenannt werden
- bisherige Trüstedter Straße sollte in Zum Dornbusch umbenannt werden
- bisherige Bismarker Straße sollte in Holzhausener Straße umbenannt werden
- der bisherige Winkel sollte in Schusterwinkel umbenannt werden
- Für die Ortsteile Lindstedterhorst und Wollenhagen soll die Bezeichnung Dorfstraße ersatzlos entfallen, in der Adresszeile für Straße soll lediglich der Ortsteilname und die Hausnummer aufgeführt werden also zum Beispiel Wollenhagen 7 oder Lindstedterhorst 20. Die separate Angabe des Ortsteils in einer zusätzlichen Zeile soll dafür entfallen.

Kati Lembke  
Vorsitzende des Ortschaftsrates  
der Ortschaft Lindstedt